



# KirchenVolksBewegung

Diözesanbewegung Speyer – Kontaktadresse:

Dr. Rudolf Walter, Heidelberger Ring 8 B, 67227 Frankenthal/Pfalz

Tel. 06233-667307, Fax: 06233-667309, E-mail: dr.rudolf.walter@web.de

Internet: [www.wir-sind-kirche.de](http://www.wir-sind-kirche.de) → WIR & Ziele → Diözesangruppen → Speyer

Bankverbindung: Wir sind Kirche in der Diözese Speyer e.V., Sparkasse Vorderpfalz,

Ludwigshafen. IBAN: DE03 5455 0010 0380 0442 06, SWIFT-BIC: LUHSDE

6AXXX.

Frankenthal, den 8. Februar 2018

## Einladung zu unserem Frühjahrstreffen 2018 im Gemeindezentrum St. Otto in Speyer, Kurt-Schumacher-Str. 39 am Samstag, den 17. März 2018 von 9.30 – 15.30 Uhr

**Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,**

die Ämterstruktur der Kirche wirkt steinern und festgefahren auf uns. Konzepte für eine zukünftige Pastoral orientieren sich in fast allen Diözesen an dieser alten Struktur. Der Rückgang geweihter Amtsträger führt zu einer starken Vergrößerung der Pfarreien. Die Gemeinden fürchten zu Recht den Verlust einer theologischen und pastoralen Begleitung und eine Austrocknung des Geisteslebens. Wir fragen deshalb: Wo liegen die Alternativen? Welche Möglichkeiten, die Neuentwicklung von Leitungsfunktionen und Ämtern anzustoßen, bietet die Vielfalt der biblischen Grundlagen?

### Welche Ämter brauchen wir in der katholischen Kirche? Wie und von wem sollen sie besetzt werden?

Diesen Themen wollen wir uns auf unserem Frühjahrstreffen zuwenden und laden Sie/Euch herzlich ein, mit uns über Lösungsmöglichkeiten für dieses enorm wichtige Problem nachzudenken. Der gemeinsame Tag verbindet Bestandsaufnahme, kritische Würdigung der Tradition und Ermutigung zu neuen Wegen.

Unsere Referentin wird – wie schon im Herbst 2011 – Frau **Jutta Lehnert** sein. Sie ist Pastoralreferentin im Dekanat Koblenz mit langjähriger Erfahrung in der kirchlichen Jugendarbeit, zur Zeit mit den Schwerpunkten Frauenarbeit und Begleitung der Ehrenamtlichen in der Arbeit mit Flüchtlingen. Sie ist auch bekannt als Kritikerin der Kirche in ihrem Umgang mit dem sexuellen Missbrauch durch Priester und erhielt dafür im Jahre 2013 den Dorothee-Sölle-Preis.

Hier bitte abtrennen und schicken an:



Fax: 06233/667309

E-Mail: [dr.rudolf.walter@web.de](mailto:dr.rudolf.walter@web.de)

Dr. Rudolf Walter

Heidelberger Ring 8 B

67227 Frankenthal

Ich nehme an der Veranstaltung teil.

Ich nehme am Mittagessen teil.

Ich nehme an der Veranstaltung  
nicht teil.

-----  
**Unterschrift**

Sprecherteam der Wir sind Kirche - Bewegung in der Diözese Speyer: Jutta Achtelstetter – Kaiserslautern, Michaela Ferner - Ludwigshafen, Rainer Schanne – Zweibrücken, Rudolf Walter – Frankenthal, Hans-Josef Weiß – Frankenthal

## Vorschlag zur Tagesordnung:

9.45 Uhr	Begrüßung und Morgenimpuls zur Einstimmung
10.00 Uhr	<b>Vortrag und Diskussion zum Tagesthema</b> (dazwischen evtl. eine kleine Pause)
12.30 Uhr	<b>Mittagspause und Angebot eines Eintopfessens</b> im Gemeindezentrum
13.30 Uhr	Diskussion über das Thema: <b>Christsein ist politisch!?</b>
14.30 Uhr	Neuwahl des Sprecherteams
15.00 Uhr	<b>Agapefeier</b>

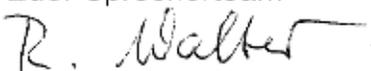
**Bitte Kaffee und Kuchen mitbringen!**

Das **Protokoll unseres Herbsttreffens 2017** findet Ihr wie immer auf unserer Homepage, deren Internetadresse im Briefkopf dieser Einladung steht. Auf Wunsch schicken wir es aber auch in Papierform zu.

Wir hoffen, dass wieder viele von Euch die Einladung zu unserem Frühjahrstreffen annehmen und kommen. Auch Gäste sind herzlich willkommen.

Auf ein frohes Wiedersehen in Speyer freut sich wie immer

Euer Sprecherteam



i. A. Rudolf Walter

Über eine **Spende** würden wir uns sehr freuen. Unsere Bankverbindung steht im Briefkopf dieses Schreibens.

PS: Falls Sie die Einladung zu unseren Diözesantreffen nicht mehr wünschen, lassen Sie es uns bitte wissen.

**Wegbeschreibung: Autofahrer** fahren am Besten auf die Speyerer Umgehungsstraße und verlassen diese an der Abfahrt Speyer-West. Stadteinwärts fahrend kommt man auf die Iggelheimer Straße, von der die Kurt-Schumacherstraße nach 500m rechts abzweigt. Nach weiteren 500m liegt rechts die St. Otto-Kirche mit dem Gemeindehaus.

**Bahnfahrer** wenden sich nach Verlassen des Hauptbahnhofes nach rechts, überqueren auf einer Fußgängerbrücke die Bahngleise und kommen so auf die Burgstraße. Dort nach rechts wenden und bis zur Straße Am Woogbach gehen. Hier nach links wenden und bis zur Theodor-Heuss-Straße gehen. Dann den Woogbach überqueren. Man ist dann auf der Kurt-Schumacher-Straße. Nach 500 m kommt links St. Otto mit dem Gemeindehaus. Gehzeit rund 20 Minuten.